

Trendorientiert und praxisnah

PRAXISNAHE FLORISTIK AUF DER ORNARIS 2009 IN ZÜRICH

Nach dem Erfolg im letzten Jahr wurde die Floristikonderschau mit Andreas Sudeck, Carolin Beforth und Isabel Prang während der Ornaris Zürich 2009 (16. bis 19. Januar) wiederholt. Eindeutiges Ziel war Praxisnähe. Für die Gestaltungen und Themenpräsentationen hatte das Team im Vorfeld Produkte aus dem Angebot der Aussteller gefiltert.

Informationen und Fotos: Andreas Sudeck, Havixbeck



Wir verstehen uns als kurzweiligen, schnellen Messeführer“, so Andreas Sudeck. „Die Messebesucher bekommen dreimal täglich wichtige Informationen über die neuesten Materialien, zudem kreative Ideen und betriebswirtschaftlichen Wissen, und das in 20 Minuten.“ Durch die Verarbeitung und Präsentation wurden interessante Produkte ins Blickfeld gerückt, die sonst vielleicht im Messegeschehen untergegangen wären. Dreimal täglich zeigte das Flo-

ristenteam Ideen zu unterschiedlichen Themen: Citronella City, Edler Landhaus-Chic und Raffiniert-modern.

Nach Andreas Sudeck ist der wichtigste Faktor im Fachhandel, die Artikel optimal zu präsentieren. Er lenkte das Bewusstsein der Messebesucher auf klare Warenpräsentationen. „Nicht dekorieren, sondern präsentieren, Lebenswelten vorleben und dem Kunden Lösungen anbieten, das ist die Zukunft im Handel!“, fasste Sudeck zusammen, worauf es ankommt. ■



Raffiniert-modern

Als top bezeichnete Andreas Sudeck das Thema „Raffiniert-modern“, bei dem die Werkstoffe simpel arrangiert werden. „Braun wird die Farbe 2009 werden“, ist sich der Floristmeister sicher. Farbkontraste in Violett und Silber frischen das Thema auf. Als Beispiel gestaltete er ein Gefäß aus Schwemmholz, Agavenblättern und Orchideen; Sudeck verwendete aber auch Glas- und Keramikgefäße.



Edler Landhaus-Chic

Die Themenwelt „Edler Landhaus-Chic“ lädt dazu zu ein, vermehrt mit Pflanzen zu arbeiten. Damit wird dem gestiegenen Stellenwert Rechnung getragen, den der Garten für den Einzelhandel einnimmt. Zum Thema präsentierte Floristmeisterin Isabel Prang Tulpenzwiebeln und Frühlingblüher in naiv anmutenden Gießkannen (Foto oben) und Zwiebelblumen in eleganten Gläsern für den Gartentisch (Foto rechts). „In den Fachgeschäften werden Pflanzen viel zu wenig verarbeitet“, so Prang. Sie sieht großes Umsatzpotenzial in dem Geschäftsbereich, denn Pflanzen ermöglichen das Gestalten von Werkstücken und Lebenswelten in kurzer Zeit.



Citronella Chic

Bei der jungen, frischen Erlebniswelt „Citronella City“ wurden zitronengelbe Werkstücke und Materialmix in den Vordergrund gerückt, vorwiegend in den Preisgruppen klein bis mittel. Dabei kamen Straußgestelle zum Einsatz. Sie erleichtern nicht nur die Arbeit, sondern bieten die Möglichkeit, neue Straußkonzepte in den Geschäftsalltag aufzunehmen. Wenn neue Themen wie „Citronella City“ richtig in Szene gesetzt werden, werden Kunden in den Laden gelockt.